

Ein Tag, viele Aufgaben

Jasmin Sommer sitzt in ihrem Zimmer am Computer und tippt ein Textdokument ein. Auf ihrem Tisch liegen einige Unterlagen, in großen Buchstaben ist auf dem Monitor zu sehen „Mein Praktikum in der Tischlerei Bockhorst“. Dazu tippt sie weitere Texte ein. Dazu hören wir ihre Stimme aus dem Off, während immer wieder die Szenen, die offensichtlich durch ihren Kopf gehen, gezeigt werden.

JASMIN: (murmelt) 7.30 Uhr Beginn. 7.45 Uhr: Mitarbeiterbesprechung. Alle sitzen zusammen im Aufenthaltsraum des Betriebes. Der Chef geht die Aufgaben des heutigen Tages durch.



Jasmin steht in Produktionshalle der Tischlerei mit dem Chef Gerd und einigen Mitarbeitern. Es findet eine Besprechung statt.

GERD: Paco, Juliane: Ihr fahrt dann um halb vier zu Familie Hollenstein und liefert den Couchtisch und die Essgarnitur aus. Jasmin, Du kannst heute Erwin bei der Fertigung über die Schulter gucken, okay?

ERWIN: Chef, wir müssen gleich noch mal wegen der Holzbestellung sprechen - wenn die Lieferung nicht bald kommt, können wir nicht weiter produzieren.

Erwin und Jasmin stehen an einer Werkbank und basteln an einem Fenster. Jasmin schaut interessiert, aber etwas schüchtern zu. Gerd kommt mit einer neuen Mitarbeiterin dazu.

ERWIN: Guck, siehst Du das hier? Wenn man diese Aussparungen fräst, dann muss man das ganz genau machen. Da ist Präzision gefragt - die Teile müssen millimetergenau zusammen passen.

JASMIN: Ok, dann helfe ich Dir gleich wieder.

GERD: Hallo Erwin, hallo Jasmin. Ich möchte Euch Tina Menneking vorstellen. Sie wird uns ab November im Büro unterstützen. Und das ist Erwin, unser Tischlermeister...

GERD: Und das ist Jasmin, unsere Praktikantin, die möchte vielleicht später auch mal bei uns arbeiten, oder Jasmin?

JASMIN: Hallo...

TINA: Hallo...

Gerd und Jasmin stehen im Verkaufsraum. Gerd hat einige Unterlagen dabei und sich eine Jacke angezogen.

GERD: So, dann wollen wir mal! Der Transporter steht schon mit den Fenstern bereit. Die müssen jetzt dringend zur Baustelle.

Jasmin sitzt an ihrem Schreibtisch. Sie kaut an einem Stift und beugt sich über ein handschriftlich geführtes Heft, ihre Praktikumsnotizen.

JASMIN: 10.00 Uhr: Auslieferung der Fenster... (murmelt)

Dann lehnt sie sich zurück, überlegt kurz und kramt auf ihrem Schreibtisch ein Wirtschaftsbuch hervor und schlägt eine bestimmte Seite auf... „Die betrieblichen Grundaufgaben“ ist zu lesen.